Stiftung
St.-Marien-Hospital
Lünen

Fachweiterbildung

Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie 2026/2028

inkl. Universitätslehrgang für Intensivpflege (PMU Salzburg)

Ziel der Fachweiterbildung

„Das Ziel einer Weiterbildung ist der strukturierte und durch die Bestimmungen nach dieser Ordnung geregelte Erwerb festgelegter, über in der Ausbildung erworbene und hinausgehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, um nach Abschluss der Ausbildung besondere, für eine erweiterte Berufsausübung relevante Handlungskompetenzen, auch im Rahmen der pflegerischen Berufsausübung, zu erlangen“ (WBO Pflegekammer NRW, 2023, S.5).

Dabei werden die „Handlungskompetenzen […] als Bereitschaft und Befähigung des Einzelnen verstanden, sich in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen sachgerecht, durchdacht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten. Handlungskompetenz entfaltet sich in den Dimensionen Fachkompetenz, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz. Methoden-, Lern- und kommunikative Kompetenz sind integrale Bestandteile dieser Kompetenzdimensionen“ (WBO Pflegekammer NRW, 2023, S.3).

Inhalte der Fachweiterbildung

Die theoretische Weiterbildung umfasst 720 Unterrichtsstunden (960 PMU) und teilt sich in folgende Module auf:

- Basismodul 1 – B1 (40 Stunden)
- Basismodul 2 – B2 (30 Stunden)
- Fachmodul 1 – INT/AN M1 (80 Stunden)
- Fachmodul 2 – INT/AN M2 (80 Stunden)
- Fachmodul 3 – INT/AN M3 (80 Stunden)
- Fachmodul 4 – INT/AN M4 (60 Stunden)
- Fachmodul 5 – INT/AN M5 (60 Stunden)
- Fachmodul 6 – INT/AN M6 (60 Stunden)
- Fachmodul 7 – INT/AN M7 (100 Stunden)
- Fachmodul 8 – INT/AN M8 (70 Stunden)
- Fachmodul 9 – INT/AN M9 (60 Stunden)

Praktische Fachweiterbildung

Die praktische Fachweiterbildung erfolgt in den Verbundkliniken. Sie umfasst insgesamt 1900 Stunden, die wie folgt verpflichtend sind:

- 550 Stunden konservative Intensivpflege
- 550 Stunden operative Intensivpflege
- 500 Stunden Anästhesiepflege
- 300 Stunden Intensivbehandlungseinheit

Außerdem müssen 10% der praktischen Weiterbildung in Form von strukturierten, dokumentierten Praxisanleitungen stattfinden.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zum/zur

- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Pflegefachmann / Pflegefachfrau
- Altenpfleger:in

Sechs Monate Berufserfahrung in dem Bereich der Intensivpflege oder der Anästhesie.

Über die Zulassung zur Teilnahme an der Weiterbildung entscheidet die Leitung der Weiterbildungsstätte.

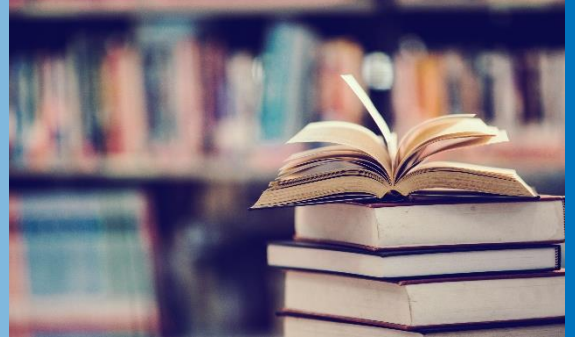
Abschlussprüfung

Die Fachweiterbildung schließt mit einer praktischen und einer mündlichen Prüfung ab.

Anmeldung

Bitte senden Sie mit der Anmeldung folgende Unterlagen an die angegebene Kontaktadresse (gern auch per Mail):

- Anschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Angaben zum Beschäftigungsumfang (Vollzeit oder Teilzeit)
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Examenszeugnis
- Schulabschluss
- Registrierungsnummer der Pflegekammer



Organisation der Fachweiterbildung

Die Fachweiterbildung erstreckt sich über 2 Jahre und wird berufsbegleitend durchgeführt.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht hierzu findet in der Zeit von 09:00 – 16:15 Uhr statt.

Die Lehrgangsgebühren betragen **9000,– €** pro Teilnehmer:in inklusive ULG – Zertifikat.
Die Gebühren für die Ausstellung des Zeugnisses und der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung werden durch die Pflegekammer gesondert in Rechnung gestellt.

Beginn: **01. April 2026**
Ende: **31. März 2028**

Die Weiterbildungsteilnehmer:innen erhalten sowohl den Abschluss in der Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie sowie den Abschluss über den Universitätslehrgang – Sonderausbildung für Intensivpflege (60 ETCS).

Außerdem erhalten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit an der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg den Online-Studiengang Pflegewissenschaft in verkürzter Form zu absolvieren.

Für die Teilnahme erhalten Sie
40 Fortbildungspunkte für die

Registrierung® beruflich Pflegender

Weitere Angebote der Weiterbildungsstätte

- Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie inkl. Universitätslehrgang für Intensivpflege mit der Möglichkeit zum Studium in Kooperation mit der PMU Salzburg
- Pflegeexperte Intermediate Care (IMC)
- Weiterbildung Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (KNAIB, DIGAB & DGF)
- Basiskurs - Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (ArGe)
- Weiterbildung Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in, Fachaltenpfleger:in in der Geriatrie und Gerontopsychiatrie
- Weiterbildung für Pflegende in der Geriatrie (OPS 8-550) inklusive ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang
- Weiterbildung Pflegeexperte Demenz / Delir
- Weiterbildung Basiskurs Palliative Care
- Qualifizierungskurs für neue Mitarbeiter:innen in der Intensivpflege
- „Up to Date“ für Mitarbeiter:innen der Intensivpflege
- Qualifizierungskurs Hygienebeauftragte:r in der Pflege
- Qualifikationskurs „Nurse administrated Propofol Sedation“ (NAPS)
- Weiterbildung Notfallpflege (DKG)
- Weiterbildung Leitung einer Station oder eines Bereiches (DKG)
- Weiterbildung Praxisanleiter:in 300 Stunden
- Refresher Stroke
- Refresher ICW
- Refresher Hygiene
- Refresher Praxisanleiter:in

ZUGELASSENER TRÄGER NACH AZAV
CERTQUA
ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001

Kontakt

Weiterbildungsstätte Stiftung St. Marien Hospital
44534 Lünen · Altstadtstraße 23
Telefon 0 23 06 / 77-2105 · Telefax 0 23 06 / 77-2097
E-Mail julia.berkemeier@paulus-gesellschaft.de
susanne.lohaus@paulus-gesellschaft.de